

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 171.

Sonntag den 19. Juni.

1864.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten **Mittwoch** den 22. Juni a. c.

Abends 7^{1/2} Uhr.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Ausschusses für Kirchen, Schulen und milde Stiftungen über:
a) den Neubau eines Krankenhauses,
b) die von Herrn Käser beantragte Verlegung der Realschule in das neue Waisenhaus,
c) die an die Errichtung der Stelle des dritten Schulgelder-Einnehmers geknüpften Bedingungen;
2) Gutachten des Finanzausschusses, die Unterstützung des Gewerblichen Bildungsvereins betr.

Im Monat Mai 1864. erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Gänzel, Heinrich Gustav, Schuhmacher.
Frau Berner, Philippine Amunca verehel., Putzmacherin.
= Schirmer, Amalie Auguste verwitw., Garn- und Zwirnhändlerin.
Herr Müller, Ferdinand Andreas Christian, Handschuhmacher.
= Ristner, Theodor Friedrich Emil, Mechaniker.
= Schnell, Karl August Ferdinand, Mechaniker.
= Müller, Friedrich Theodor, Kaufmann.
= Müller, Wilhelm Franz, Schmied.
= Beyer, Christian Friedrich Wilhelm, Schuhmacher.
= Lewel, Joseph, Goldarbeiter.
= Bärmann, Johann Georg, Spielkartenfabrikant.
= Federlin, Julius August, Kaufmann.
= Rägler, Gustav Adolph, Goldarbeiter.
= Meyer, Ludwig Adolph Immanuel, Kaufmann.
= Bilke, Karl Wilhelm Ferdinand, Kaufmann.
= Sahnemann, Christian Eduard Robert, Kaufmann.
= Becker, Johann Gottfried, Victualienhändler.
= Rudolph, Friedrich Wilhelm, Productenhändler.

Herr Koch, Ernst Richard, Maschinenbauer.
= Schulte, Karl Ferdinand Raimund, Kaufmann.
= Lorenz, Ernst Emil, Kürschner.
= Pegau, Karl Wilhelm, Barbier.
Frau Wied, Dorothee Eleonore Sophie verehel., Inhaberin eines Blumenfabrikgeschäfts.
Herr Häußler, Karl Friedrich, Rentier.
= Kühl, Bernhard, Seiler.
= Fomm, Johann Karl, Mechanikus.
= Jacob, Franz Julius, Handlungsprocurist.
= Rast, Friedrich Wilhelm, Decorationsmaler.
= Magnus, David Salomon, Maschinenfabrikant.
= Otto, Johann Friedrich August, Victualienhändler.
= Rüstner, Julius August Max, Oberleutnant und Hausbesitzer.
= Schneidenbach, Ernst Leberecht, Tapezierer.
= Münnich, Julius Bruno, Inhaber einer Strohhutbleiche.
= Gnausch, Johann Traugott, Landesproductenhändler.
= Röttig, Johann Erdmann, Lohnkutscher.

Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Neben dem Portrait von Bernhard Blochhorst in Berlin sind für diese Woche, gleichfalls aus hiesigem Privatbesitz, zwei „Damenportraits“, lebensgroße Kniestücke von Heinrich Hofmann in Dresden, zur Ausstellung gütigst überlassen worden. Von demselben Künstler waren vergangenen Herbst die Delgemälde „Dihello und Desdemona“, „Italienische Hirtin“ und „Portrait der Gattin des Künstlers“ ausgestellt.

Aus Dresden ist ein früheres Delbild des in Rom lebenden Landschaftsmalers H. Franz-Dreber „Motiv aus dem Sabinergebirge“ eingesandt worden; es befindet sich von diesem Künstler in der Dresdener Gallerie die vorzüglich große Landschaft mit dem „barmherzigen Samariter“ und in hiesigem Privatbesitz zwei höchst bedeutende ideale Landschaften, deren öffentliche Ausstellung der Künstler leider untersagt hat.

Von heute an ist die Hälfte der für dieses Jahr zur Verloosung an die Actionaire bestimmten Kunstblätter (Kupferstiche, Lithographien und Photographien) ausgestellt und zwar Serie I: „Werke italienischer Meister in neueren Bervielfältigungen“. Serie II: „Religiöse Darstellungen“. Serie III: „Historische Blätter der Münchner Schule“ und Serie VIII: „Werke Ludwig Richters“. Die Serien IV—VII werden in vierzehn Tagen ausgestellt.

Bur Tageschronik.

Leipzig, 18. Juni. Gestern erhängte sich hieselbst in seiner Wohnung der Bäcker D. Augenblickliche Geldverlegenheit scheint ihn zum Selbstmorde getrieben zu haben. Er hinterläßt eine Frau und 4 Kinder.

Verschiedenes.

Leipzig, 18. Juni. Se. Maj. der König Johann traf heute Vormittag 12¹⁰ Uhr von Dresden hier ein, wurde auf dem Dresdener Bahnhofe von dem Kreisdirector, den Stadträthen Dr. Bollsaß und Hermsdorf, so wie dem Major Lauscher ehrfurchtsvoll begrüßt, begab sich zuvörderst nach dem königl. Palais und von dort aus nach einer Fahrt durch das Rosenthal auf den Berliner Bahnhof, woselbst bald nach 11 Uhr Se. Maj. der König von Preußen mit zahlreichem Gefolge mittelst Extrazuges von Berlin hier eintraf. Se. Maj. der König Johann trat nach Ankunft des Zuges in den Salonwagen des Königs von Preußen, gab dann letzterem, welcher mit seinem Gefolge den Wagen gar nicht verließ, das Geleit bis Kierisch, kehrte von da um 1²¹ Uhr nach Leipzig zurück und trat dann ohne weiteren Aufenthalt die Rückreise nach Dresden mittelst Extrazuges an.

Leipzig, 17. Juni. Herr Director von Witte hat neuerdings folgende Personen engagirt: Frh. Größer, Frh. Karg, Frh. Huber, Herrn Birlinger von Stuttgart (1. Baf), Frn. Sesselberg (1. Baf) v. Berlin, Herrn Krafft v. Berlin, Herrn Winterberg von Sondershausen, Herrn Rohde von Breslau, Frh. Lüdt von Berlin (Hofth.), Frh. Engelsee von Königsberg, Frh. Nagel von Eöln, Herrn Nieter von Rotterdam, Herrn Herisch von Bremen. (L. Nachr.)

Maispapier. Die in Thal (St. Gallen) errichtete Maisstrohpapierfabrik hat ihre Thätigkeit begonnen. An Sauberkeit, Schönheit und Solidität soll das Papier dem aus Lumpen bereiteten nicht nur nicht nachstehen, sondern es noch übertreffen und auch billiger sein, weil das Rohmaterial mit geringern Kosten beschafft werden kann.